



---

## **Pressezusammenfassung**

zum

Jahresbericht 2011

### Sonstiges - Wo noch geprüft wurde

**Industrie- und Handelskammer Schwaben (TNR. 21)**

#### **Mehr Wirtschaftlichkeit, mehr Transparenz - Prüfung war überfällig**

Industrie- und Handelskammern (IHK) haben die Aufgabe, in ihrem Bezirk die wirtschaftlichen Interessen aller Gewerbetreibenden zu vertreten und bestimmte Verwaltungsaufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet wahrzunehmen. Alle Gewerbetreibenden in ihrem Bezirk müssen Mitglied sein und Beiträge entrichten. Der ORH wollte die Haushalts- und Wirtschaftsführung der IHK Schwaben schon im Jahr 2005 prüfen, doch die wehrte sich dagegen. Erst nachdem das Bundesverwaltungsgericht in letzter Instanz entschieden hatte, konnte der ORH schließlich im Jahr 2010 mit der Prüfung beginnen.

Nun liegen die Ergebnisse vor, und die zeigen, dass bei der IHK in einigen Haushaltsfragen durchaus Reformbedarf besteht. Die IHK nimmt ausschließlich öffentliche Aufgaben wahr, deshalb sollte sie sich z. B. bei der Vergütung ihrer Mitarbeiter nicht an der Privatwirtschaft, sondern am Gehaltsniveau des öffentlichen Dienstes orientieren. Der ORH hält es auch für erforderlich, die Vollversammlung bei wesentlichen Entscheidungen über die Vergütung der Führungskräfte und Mitarbeiter der IHK stärker einzubinden. Gleiches gilt für die wesentlichen Entscheidungen im Hinblick auf Tochtergesellschaften. Und auch was die Vergabe von Zuwendungen und Aufträgen betrifft, empfiehlt der ORH, sich stärker an den Grundsätzen der Haushaltsordnung zu orientieren. Denn auch die IHK ist verpflichtet, ihre Mittel wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.